

*Jean Paul wirbt für Jean Paul*



**JEAN PAUL**  
**Kindheitsinnerungen und**  
**Selbbekanntnisse**

Herausgegeben von *Hugo Bieber*  
 Geheftet 2.20 Mark; in Halbleinen 3.- Mark

„Jean Paul, der mit beispielloser Zielbewußtheit sein ganzes persönliches Tun und Lassen in den Dienst seines Schriftstellerberufes stellte, gibt sich in den in keine der Gesamtausgaben bisher aufgenommenen und durch einen erlesenen Fund der Selbbekanntnisse vermehrten Kindheitsinnerungen in unmittelbarer Herzlichkeit als populärer Mensch, als offener Bekenner. Das bedeutet aber nicht bloß die Wiedergewinnung eines großen Poeten, es bedeutet die Erschließung eines großen unerschöpflichen Inhaltes, eines Elementes deutschen Lebens und deutscher Menschlichkeit, das dem modernen Geist den urwüchsigen Charakter einer weit zurückliegenden Epoche vermittelt. Hier ist das Rezept gefunden, nach dem dieser siebente Klassiker für Hunderttausende von Lesern zurückerobert werden kann.“

Chüringische Landeszeitung „Deutschland“

In gleicher Ausstattung erschien vorher in unserer neuen Bücherreihe

„Deutsche Gestalten u. Denkwürdigkeiten“:  
**Bernhard von der Marwitz**

Eine Jugend in Dichtung und Briefen  
 an G. von Seckendorf, J. von Winterfeldt u. a.

Herausgegeben von *Otto Grautoff*

Geheftet 2.50 Mark; in Halbleinen 3.50 Mark;  
 numerierte Vorzugsausgabe in Ganzleder 30.- Mark



**Sibyllen-Verlag**  
**Dresden**



VON ERSCHÜTTERNDER GEWALT  
 ist die in kurzem erscheinende Sammlung

**ALTE DEUTSCHE BALLADEN**  
 HERAUSGEGEBEN VON GEORG LANGE

In Pappband etwa M 2.40

28 Balladen aus dem Schatz unserer Dichtung vom Hildebrandslied an bis zum 17. Jahrhundert, die der Herausgeber den wissenschaftlichen Ausgaben, in denen sie schlummerten, entriß hat, werden hier in einer den Klang und die Sprachgewalt der alten Originale getreu nachbildenden Sprache dargeboten. In einigen Balladen hören wir die immer wiederkehrenden Wellen der Ost- und Nordsee rauschen, auf denen das Menschengeschick wie ein Schifflein schwankt, während wir in andern die gestaltende Klarheit und Leichtigkeit des deutschen Südens spüren. Empfohlen seien diese Balladen ganz besonders zum Vortrage. Sie packen die Hörer und zwingen sie in ihren Bann. Wie sie je und je die Herzen erschüttert haben, so auch noch heute.

IN NEUER SCHÖNER GESTALT  
 erscheint:

**WALTER FLEX**

**DER WANDERER ZWISCHEN BEIDEN WELTEN**

Ein Kriegserlebnis. 236.-242. Tausend. Gebunden etwa M 1.80

Der „Kunstwart“ schrieb über dieses zweifellos berühmteste Zeugnis aus dem Weltkrieg: „Flexens Büchlein schildert nicht nur einen Wandervogel, es zeugt selbst von dem Besten der Wandervogelart: klare, feste Erzählung, gute Naturbeobachtung, wache Empfindung für Naturstimmungen, Sehnsucht nach Schönheit Leibes und der Seele, Verständnis für Führereigenschaften, Aufgelegtheit zu Scherz auch im Anblick des Todes, Innigkeit und Zurückhaltung. Aus all dem heraus stellt Walter Flex das Bild des Freundes hin.“ - Das Buch ist von unverfälgbarem Reiz. Der Typus des jungen Deutschen von 1914 ist hier für immer festgehalten. Immer wieder wird er sich daraus neu gebären.

C. H. BECKSCHE VERLAGS-  
 BUCHHANDLUNG MÜNCHEN

